



Arbeitsplatz-basiertes Assessment

Einführung:

Hebammen vertiefen und erweitern ihre Kompetenzen kontinuierlich durch lebenslanges Lernen (GesBG Art. 16).

Das Arbeitsplatz-basierte Assessment umfasst verschiedene Methoden, die ein strukturiertes kollegiales Feedback für Hebammen bezüglich ihrer Tätigkeiten im klinischen Alltag in den Mittelpunkt stellen. Bei dieser Form einer kollegialen Beratung stellt die Gleichberechtigung und Gleichrangigkeit aller beteiligten Hebammen im Zentrum. Es geht bei einem Arbeitsplatz-basierten Assessment nicht um ein informelles Gespräch zwischen Freunden, sondern um einen strukturierten, fachlichen und wertschätzenden Austausch zwischen Kolleginnen und Kollegen im gleichen Berufsumfeld.

Direct Observation of Procedural Skills (DOPS)

Bei DOPS liegt der Fokus auf manuellen Fertigkeiten und Interventionen.

Mini - Clinical Evaluation (Mini-CEX)

Bei der Mini CEX stehen klinische Untersuchungen und kommunikative Aspekte im Vordergrund.

Mini CEX und DOPS bauen auf den bewährten Weiterbildungsprinzipien «praktische Tätigkeit unter Supervision / Intersession» auf.

Folgende Elemente stehen im Mittelpunkt:

- Die direkte Beobachtung durch eine Berufskollegin bei einer alltäglichen Hebamme – Klientinnen/ Patientinnen -Interaktion
- Die systemische Einschätzung der hebammenspezifischen Tätigkeiten nach definierten Kriterien.
- Das konstruktive Feedback durch die Berufskollegin und die gemeinsame Besprechung der nächsten Schritte, um Stärken in der eigenen Tätigkeit zu fördern und eigene Schwächen zu erkennen und gemeinsam Massnahmen zur Verbesserung zu planen.

Die Beobachtung und Beurteilung dauern in der Regel rund 15 Minuten, das Feedback rund 10 Minuten.

Nachweis für e-log: ausgefülltes und unterschriebenes Mini-CEX und DOPS Formular

Beispiele für hebammenspezifische DOPS- Eingriffe/ Hebammenspezifische Liste der Mini CEX

DOPS	MINI CEX
Durchführung Leopold	Erstgespräch
Durchführung einer Blutentnahme	Beratungsgespräch Präkonzeption
Durchführung einer Herztonüberwachung (Pinard, Dopton, CTG)	Beratungsgespräch Ernährung und Bewegung in der Schwangerschaft/ Wochenbett
Durchführung einer vaginalen Untersuchung	Beratungsgespräch Alkohol, Tabak, Drogen und Medikamentenabusus in der Schwangerschaft/ Wochenbett
Durchführung Palpation der Wehentätigkeit	Durchführung einer Anamnese
Durchführung Dammschutz	Beratungsgespräch Geburtsmodus
Durchführung Leitung Plazentarperiode	Beratungsgespräch Familienwerdung/ Sexualität
Durchführung Naht bei niedergradiger Dammverletzung	Beratungsgespräch Beckenboden
Durchführung Erstuntersuchung Kind	Beratungsgespräch psych. Erkrankungen im Zeitraum von Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett
Durchführung Uteruskontrolle	Beratungsgespräch reguläre Betreuungsangebote in der Schwangerschaft/ Wochenbett
Durchführung Brustinspektion	Beratungsgespräch Säuglingspflege
Durchführung kindl. Untersuchung im Wochenbett	Beratungsgespräch Stillen/ Ernährung des Kindes
Durchführung Inspektion Wundheilung	Beratungsgespräch Schlaf-Wach-Rhythmen